

CAMPECHE

REISEFÜHRER





INHALTSVERZEICHNIS

- 1 Stand von Campeche.
- 2 Festungen und Bollwerke von Campeche.
- 3 Historisches Zentrum von Campeche. Kolonialgebäude Campeches.
- 4 Museen von Campeche.
- 5 Archäologische Stätten von Campeche.
- 6 Karte von Campeche.
- 7 Haciendas von Campeche.
- 8 Aktivitäten in Campeche.
- 9 Aktivitäten in Campeche.
- 10 Ciudad del Carmen.
- 11 Ciudad del Carmen. Ciudad del Carmen Sehenswürdigkeiten.
- 12 Ciudad del Carmen. Ciudad del Carmen Sehenswürdigkeiten.
- 13 Ciudad del Carmen. Ciudad del Carmen Sehenswürdigkeiten.
- 14 Karte von Ciudad del Carmen. hotel Zacarías.
- 15 Touristische Route. Strecke I. Strecke II.
- 16 Touristische Route. Route der Leuchttürme.
- 17 Reiseziele in Campeche. Calakmul. Calkiní.
- 18 Reiseziele in Campeche. Candelaria.
- 19 Reiseziele in Campeche. Champotón. Escárcega.
- 20 Reiseziele in Campeche. Hecelchakán. Hopolchén
- 21 Reiseziele in Campeche. Palizada. Tenabo.
- 22 Karte von Campeche.



CAMPECHE

Die Maya ließ sich in diesem Gebiet seit 800 v. Chr.. Hier entwickelt die Kulturen, die als Chenes und Rio Bec Puuc bekannt sind.

Im Jahre 1531 Francisco de Montejo gründete die Stadt Salamanca von Campeche und im Jahre 1540, baute sein Sohn die Villa de San Francisco de Campeche. Von Campeche sechzehnten Jahrhundert war das Ziel von Angriffen der Piraten, eine Tatsache, dass seine Bewohner zu Forts, Bastionen und Wällen rund um die Stadt zu bauen gezwungen.

Es ist eine typische Kolonialstadt mit Festungstürmen, Bollwerken und Mauern, die zum Schutz vor den Piraten in der Kolonialzeit gebaut wurden. Touristen, die alle Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt auf bequeme Weise kennen lernen möchten, können eine Fahrt mit einem der nachgebauten alten Fahrzeuge namens „El Guapo“ und „Tranvía de la Ciudad“ (Straßenbahn) machen. Außerdem bietet der Ort Naturschönheiten, Strände, exotische Gerichte und hübsche Landschaften. Das Attraktivste sind jedoch die Menschen hier, die es verstanden haben, ihre Bräuche und Traditionen zu bewahren und so zum großen kulturellen Reichtum dieser Stadt beitragen, die 1999 in die Welterbeliste der UNESCO aufgenommen wurde.

Campeche ist berühmt für seine unvergleichliche Gastronomie mit Fisch und Meeresfrüchten als Grundzutaten. In der Nähe befindet und Sihoplaya Seybaplaya, weißen Sandstränden und sanften Wellen entfernt.

Es herrscht ein warmes, subhumides Klima mit Regen im Sommer. Die Jahrestemperatur liegt im Schnitt bei 26,8° C.

NACH CAMPECHE BUCHEN!





FESTUNGEN UND BOLLWERKE VON CAMPECHE

Meerestor (Puerta del Mar) – Schlichte Fassade. An dem großen Tor ist eine Galeone in den Stein gemeißelt.

Bollwerk (Baluarte) Santiago – War das letzte Bollwerk, das in den ersten Jahren des 18. Jh. gebaut wurde. Im Inneren befindet sich der botanische Garten Xmuch-haltún.

Bollwerk (Baluarte) San Francisco – Von seinem Söller aus hat man einen schönen Panoramablick auf die Stadt.

Landtor (Puerta de Tierra) – Das Tor, dessen originale Architektur größtenteils erhalten geblieben ist, war einer der vier Eingänge der Stadt. Heute werden hier in einer Licht- und Audioschau die Kämpfe zwischen Piraten und den Bürgern von Campeche wieder lebendig.

Bollwerk (Baluarte) San Juan – Einzigartige Anlage, die zu den Resten eines Teilstücks der großen Mauer gehört.

Bollwerk (Baluarte) La Soledad – Es wurde im 17. Jh. gebaut und besitzt an einer Seite noch einen Teil der Mauer. Hier ist das Stelenmuseum untergebracht, das archäologische Funde aus dem Staat Campeche zeigt.

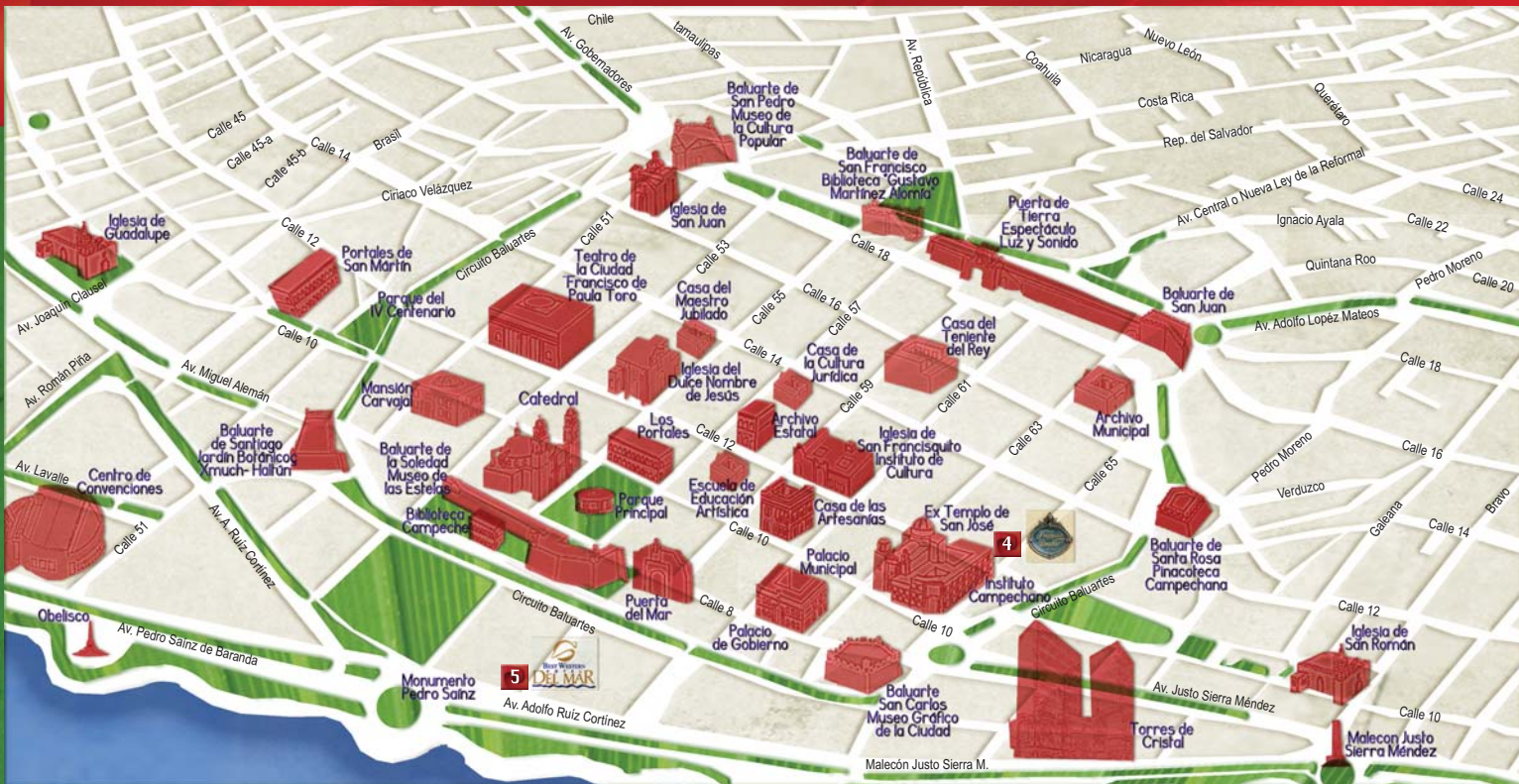
Bollwerk (Baluarte) Santa Rosa – Hat einen fünfeckigen Grundriss und einen kleinen Innenhof.

Bollwerk (Baluarte) San Carlos – Es war das erste, das 1686 gebaut wurde. Hier befindet sich das Stadtmuseum, in dem man Waffen, nachgebaute Galeonen und historische Dokumente sehen kann.

Festung (Fuerte) San José el Alto – Gebäude mit quadratischem Grundriss aus dem 18. Jh. In seinen Räumen ist eine Ausstellung von Gemälden, Objekten und Modellen aus der Kolonialzeit zu sehen.

Festung (Fuerte) San Miguel – Bau aus dem 18. Jh. mit fünfeckigem Grundriss. Besitzt alte Kanonen und beherbergt das Museum der Maya-Kultur, das eine Ausstellung der präkolumbischen und kolonialzeitlichen Geschichte des Staates zeigt.

HISTORISCHES ZENTRUM VON CAMPECHE



KOLONIALGEBÄUDE CAMPECHES

Carvajal-Haus (Mansión Carvajal) – Herrenhaus aus dem 17. Jh. mit Details im maurischen Stil.

Stadttarchiv (Archivo Municipal) – Stammt aus dem 19. Jh. und war zunächst eine Schule und später ein Gefängnis.

Tukulná-Kunsthandwerkshaus (Casa de las Artesanías Tukulná) – Ein schönes altes Gebäude, in dem vielfältige kunsthandwerkliche Gegenstände der Region ausgestellt und verkauft werden.

Haus der Kultur (Casa de la Cultura) – In dem ehemaligen Kloster San Francisquito werden heute Malkurse, Tanzkurse usw. veranstaltet.

Theater Francisco de Paula Toro – Es wurde 1832 im nüchternen klassizistischen Stil erbaut.

Ehemal. Kirche (Ex Templo) San José – Wurde 1716 von Jesuiten im Stil des Talavera-Barocks erbaut. Im angrenzenden Kloster befindet sich das Museum von Campeche, das Ausstellungen und Kulturveranstaltungen bietet.

Kathedrale – Sie wurde 1705 an der Stelle errichtet, wo Francisco de Montejo die erste Kirche gebaut hatte.

Kirche (Iglesia) Dulce Nombre de Jesús – Bau aus dem 17. Jh. mit dicken Wänden, Strebepfeilern und Mauerzinnen.

Kirche (Iglesia) San Francisco – Gebäude aus dem 16. Jh., das zu den ersten der Ortschaft Campeche gehörte.

Kirche (Iglesia) Guadalupe – Ein Bau aus dem 16. Jh. mit schlichter Fassade.

Kirche (Iglesia) San Francisquito – Bau aus dem 17. Jh. mit nüchterner Fassade und barocken Altaraufsätzen.

Kirche (Iglesia) San Juan de Dios – Wurde 1675 vom Johanniterorden, der sich der Krankenpflege widmete, erbaut.

Kirche (Iglesia) San Román – Die im 16. Jh. erbaute Kirche ist von Bedeutung, weil hier der Schutzheilige, der „schwarze Christus“, verehrt wird.



CAMPECHE TOUR



MUSEEN VON CAMPECHE

Museo de la Ciudad (Stadtmuseum) - Es zeigt vorspanischen und kolonialen Stücke. Baluarte de San Carlos 8st x 63 Circuito Baluartes. Öffnungszeiten: Täglich: 9.00 bis 13.00 Uhr. Und von 17.00 bis 21.00 Uhr.

Museo de las Estelas Dr. Román Piña - Es beherbergt Exponate und Objekte der Maya-Kultur, die die Maya-Stelen gehören. Baluarte de la Soledad 8St entre 55 y 57. Öffnungszeiten: Montag: 8.00 bis 14.00 Uhr. Dienstag bis Sonntag: 8.00 bis 20.00 Uhr.

Museo la Cultura Maya - Das Museum hat eine interessante Ausstellung der Maya-Kunst. Fuerte de San Miguel Av. Escénica S/N. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag: 8.00 bis 20.00 Uhr.

Museo Barcos y Armas (Boote und Waffen Museum) - Es zeigt eine interessante Sammlung von Gemälden und Wappen erinnert an einen Piraten. Fuerte de San José el Alto Av. Francisco Morazan S/N. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag: 8:00 -20:00 Uhr.

Balamkú – Drei architektonische Gruppen.

Itzamkanac – Dies war der Ort, wo Hernán Cortés Cuauhtémoc hinrichten ließ.

Chicanná – Bei der an Details reichen Architektur sind zwei Maya-Baustile zu erkennen: Chenes und Río Bec. Bemerkenswert sind die Struktur I, die Struktur II, eines der schönsten Gebäude der Region, die III, die VI und die XI, die ein kleiner Palast ist.

Chunhuhub – Charakteristisch für die Gebäude dieser Ausgrabungsstätte ist, dass helle und dunkle Teile der Fassaden harmonisch miteinander kombiniert wurden. Besonders bemerkenswert sind der Palast und die Struktur II.

Becan – Besonders interessant sind auf Platz A die beeindruckende Struktur I mit ihren beiden 15 Meter hohen seitlichen Türmen, die II, die III und die IV und auf Platz B die Struktur VIII, die IX – ein 32 Meter hohes Gebäude – und die X mit Mäandern und Fratzen des Gottes Itzamná. Auf Platz C befindet sich das Ballspiel.

Xcalumkin – Der Zylinderpalast (Palacio de los Cilindros) ist die bedeutendste Struktur dieser Stätte.

Xpuhil – Besteht aus ungefähr 17 architektonischen Gruppen und zahlreichen Plattformen, die zum Wohnen genutzt wurden.

Hochob – Ein Beispiel für den Baustil der Chenes.

Hormiguero – In der Gruppe Süd befindet sich die Struktur II, die wichtigste dieser Stätte. In der zentralen Gruppe liegen die Strukturen V und VI.

Balamkú – Befindet sich in einem Waldgebiet und besteht aus drei architektonischen Gruppen: Süden, Zentrum und Norden.

Hochob - Die Stätte ist eindeutig dem Chenes-Baustil zuzuordnen und wurde auf einer 30 Meter hohen künstlichen Anhöhe gebaut. Die Gebäudeanlage war ein auf drei Plätze verteiltes Zeremonienzentrum: der Ostpalast (Palacio del Este), der Hauptpalast (El Palacio Principal), auch Struktur II genannt, und die Struktur III.

Jaina – Eine Maya-Nekropolis aus der klassischen Epoche. Die wichtigsten architektonischen Komplexe sind El Zayosal und El Zacpool, die einen großen Platz umrahmen.

Kankí – Besteht aus verschiedenen Gruppen. Die zentrale Gruppe besitzt 10 Höfe, zahlreiche Chultunes, niedrige Plattformen und den Palast. Dann gibt es

noch die Gruppe Nord und die Gruppe des Sapito oder Cacabbeec. Weitere bedeutende Strukturen sind die Kuppel der umgekehrten Treppe (Bóveda de Escalera Invertida) und die Säulenanlage.

Dzibilnocac – Das wichtigste Gebäude der Stätte ist der Tempelpalast, eine 76 Meter lange und 30 Meter breite Plattform, auf der sich drei Türme im Stil Río Bec erhoben.

Santa Rosa Xtampac – Sie gilt als die wichtigste vorkolumbische Stadt und wichtigste Stadt der Chenes-Region. Die interessantesten Gebäude sind der Palast, ein Gebäude mit 44 Zimmern, und das Gebäude mit dem Schlangenmaul (Edificio con Boca de Serpiente), denn seine Fassade ist eine riesige Fratze, deren Maul die Eingangstür bildet.

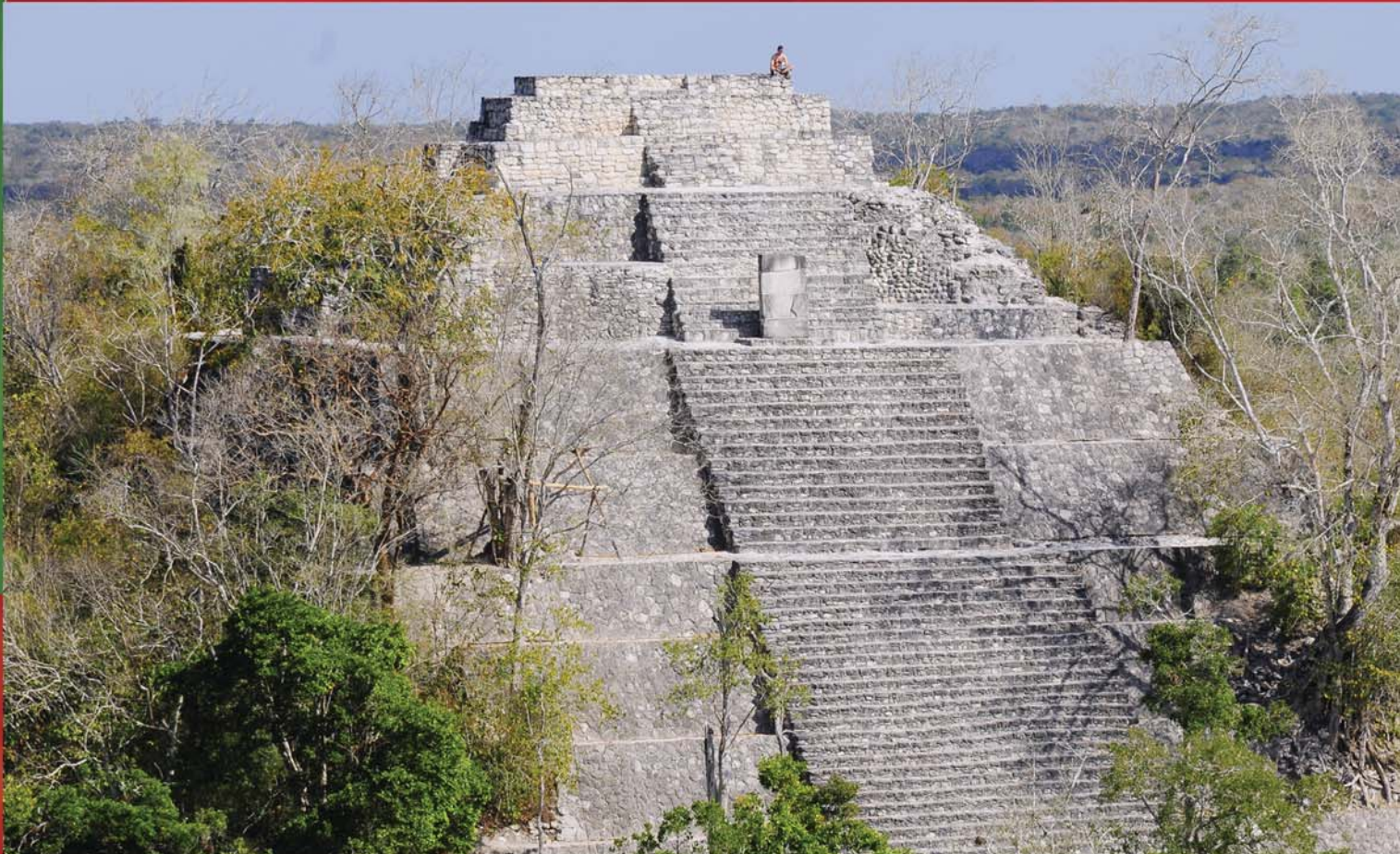
Tabasqueño – Besteht aus einem rechteckigen, von Gebäuden umstandenen Platz. Sehenswert ist der Tempelpalast.

Calakmul – Befindet sich inmitten eines Biosphärenreservats und besitzt 6750 Strukturen, darunter die höchste Pyramide auf mexikanischem Boden. Besonders schön sind der große Platz mit seiner imponierenden Struktur II sowie die Strukturen IV, V, VI, VII, VIII und XV.

Edzná - Der Hauptplatz ist ein weiter quadratischer Raum, an dessen östlicher Seite die meisten der monumentalen Bauwerke liegen. Das Hauptgebäude mit seinen fünf Etagen ist einzigartig in der Maya-Welt.

El Tigre – Besteht aus vier großen Strukturen und sechs kleineren, zwei Plätzen, 13 Altaren und drei glatten Stelen.

ARCHÄOLOGISCHEN ZONE TOUR



ENTFERNUNG CAMPECHE ~...

	Km.	Zeit
Calakmul	290	3:30 Stunden
Edzná	61	45 Minuten
Xpujil	259	3:34 Stunden
Becan	266	3:40 Stunden
Chicaná	273	3:46 Stunden
Palizada	358	4:24 Stunden
Cd. Del Carmen	213	2:35 Stunden
Atasta	243	3:04 Stunden
Laguna de Términos	213	2:35 Stunden
Candelaria	244	3:00 Stunden
Isla Aguada	180	2:00 Stunden
Ciudad de México	1,132	14:00 Stunden
Mérida	166	2:00 Stunden
Cancún	480	5:30 Stunden
Chetumal	369	5:00 Stunden
Villahermosa	382	4:40 Stunden
Palenque	361	4:30 Stunden





HACIENDAS VON CAMPECHE

Hacienda Blanca Flor - in Hecelchakan liegt, geht seine Geschichte zurück auf die Revolution. Es bleibt, was war Teil des Haupthauses. Zurzeit arbeitet als ein Hotel

Hacienda Santa Cruz - Der Hof liegt in Calkini gelegen. Es war ein henequen Hacienda im Jahre 1866 erbaut. Es behält noch seine Fassade, der Maschinenraum, das Lager von Maschinen, die Kapelle der Heiligen der Liebe Christi und der ursprüngliche Garten der Farm, wo er jetzt ist Palm Hippy gewachsen.

Hacienda San Luis Carpizo - in Champoton gelegen, war eine große Ranch Bedeutung in der Region. Er wird derzeit von der Marineinfanterie besetzt.

Hacienda Tankuche - Gelegen in Calkini. Der Hof zeigt eine Französisch-Stil und sieht aus wie eine mittelalterliche Festung. Sie können einen ziemlich großen zentralen Hof zu sehen, das Haupthaus und Maschinenraum.

Finance Uayamon - Gelegen in Campeche. Es wurde im sechzehnten Jahrhundert als eine Rinderfarm aufgebaut. Sein bester Moment kam, in dem XIX Jahrhundert. Es war ein Serienmodell, weil es Strom, Bahn und medizinischen und schulischen Leistungen für Arbeitnehmer hatte. Es ist heute ein Luxushotel.



Fischfang in Campeche

Ein geeigneter Ort für Fischerei ist der Strand Punta Varaderos, an dem Spezies wie der Schnarcher, der Maifisch, der Stöcker, der Barrakuda und die gemeine Meerbrasse in einem sehr ruhigen Ambiente gefischt werden können.

Das Naturreservat Los Petenes bietet eine weitere Möglichkeit zum Fischen, wie auch Seybaplaya, wo die Besucher einen breiten Strand vorfinden werden, an dem das Fischen mit einer Angel oder einem Netz zu einer aufregenden Aktivität wird.

Die Anglers sollen daran überdenken, ihre eigene Ausrüstung für Spinning oder Flyfishing mitzubringen

Jagdtourismus in Campeche

Fast über das gesamte Territorium Campeches verteilt, können Besucher, die dem Jagdsport zugetan sind, viele Optionen finden, um diesen Sport auf eine verantwortungsvolle und ökologisch nachhaltige Art und Weise in Naturgegenden auszuüben, die sich auf Jagden eingestellt haben.

In Campeche befindet sich einer der dichtesten Wald von Yucatan Halbinsel mit einer ausgedehnten und verschiedenen Fauna wie: Puma, Rothirsch, Hirsch, Weißwedelhirsch, Wildschwein mit weißen Letzen, die Tayra, Agutis, Paka und Tejón. Also, Pfauentruthuhn, hocofoisan, cojolite, mancolon, chachalaca, Fasanenartige und paloma escamosa.

Unterwasserarchäologie in Campeche

Die erfahrensten Taucher können an der Küste von Campeche ihre Lieblingssportart ausüben, wo es das archäologische Tauchen ermöglicht, mehr als 23 archäologische Unterwasserstätten zu erforschen, die aus verschiedenen Epochen zwischen dem 17. und 20. Jahrhundert stammen.

Die Sektoren von Besuch sind 3:

Der Sektor A, für Amateuren Tauchers befindet sich in der Nähe von der Campeche Küste, etwa 15 Kilometer entfernt. In der Bucht und „el Vapor“ befinden sich Gegenstände des XX Jahrhunderts, und in Graben von Dársena befinden sich Gegenstände der XVII und XVIII Jahrhunderten.

Der Sektor B, die Orten befinden sich tiefer und die Küste kommt näher, etwa 30 km. Dieser Sektor ist nur für professionellen Tauchers. Augenblicklich, die Wracke sind artifizielle Riffe. Die Orten für die Erkundung sind: Perla Blanca, Rey Mar, Emilio Manuel und Don Lin.

Der Sektor C namens La Barcaza befindet sich 80 Kilometer von Campeche entfernt und seiner Abfahrtshafen ist Seyba Strand. Dieser Ort kann nur von erfahrenen Tauchers explorieren.





Wassersportarten in Campeche

Die Campeche Stadt zählt zu 523 Kilometer von Küste, 7 Lagunen und 5 Flüße, um verschiedene nautische Aktivitäten zu üben. Es gibt 4 Küstengebiete, die Dienst für Nautische Sportarten und Wasserfahrzeuge bieten: Marina Yacht Club, Marina Campeche, Playa Resort, Bahía Azul und Marina Bucaneros in Playa del Carmen.

Ökotourismus in Campeche

Campeche zählt zu 6 Naturschutzgebiete: Calakmul, Lagune von Términos, Fluß Celestún, die Petenes, Balam Kin und Balam Ku. Die Naturschutzgebiet stellt 40% der Oberfläche der Stadt vor.

Calakmul ist der größte Tropikalischeschutzgebiet Mexikos. Das hat eine Oberfläche von 723,185 Hektare, seine dichte Vegetation umfaßt Guayacán, Amerikanischer Mahagoni und Blauholz. Die Zone ist die Habitat von dem Jaguar, dem Puma, dem Ozelot, dem Schwarzer Brüllaffe und der Tigerkatze. Sie zählt zu etwa 300 Vogelarten und einigen Orchideenarten.

Die Lagune von Términos ist die Habitat für 279 Vogelarten; in der sumpfige Gegend gibt es Krokodilen, Lepisosteus und verschiedene Arten von Krebs, dieses Naturschutzgebiet wird als Zuflucht für die Fortpflanzung der Dolphin, der Echte Karettschildkröte und der Rundschwanzseekühe geschätzt

In der Candelaria und Palizada Flusse, kann man Strecken mit kayacs machen.

Andere ökotouristische Aktivitäten in dem Besuch sind: Spaziergänge, Radsport, Ausritte, Jagd und Camping.

Vogeltourismus in Campeche

Der Wald von Campeche beherbergt etwa 489 Vogelarten, das macht ihn ein Paradies für die Liebhabervogel. Unter den interessantesten Orten befindet sich: Vogelinsel, Palizada, Naturschutzgebiet von Petenes und der Biosphärenreservat von Calakmul.

Unter der gewöhnlichen Arten sind: Eisvogel, Seidenreiherr, Ibis, Flamingos, Kranichen, Pelikane, Kormorane, Spechte usw



CIUDAD DEL CARMEN

Seine Gründung geht zurück auf vorspanischen Zeit. Nach der Eroberung wurde die Insel von einer Gruppe von Piraten bewohnt und wurde als Isla de Tris bekannt. Ciudad del Carmen hat eine Fläche von 16,455 km² und ist von schönen See- und Meereslandschaften mit üppiger tropischer Vegetation umgeben. Diese Naturschönheit, aber auch die archäologischen Reste und ihre ganz eigene Architektur im europäischen Stil machen die Insel Isla del Carmen zu einem touristischen Anziehungspunkt. Auch als die Perle des Golfes bekannt. Die Insel ist mit dem Festland durch zwei Brücken über die Laguna de Terminos verbunden, eins mit einer Länge von 3,222 m ist die längste im Land.

Darüber hinaus ist das Gebiet reich an Erdölvorkommen; 80% der nationalen Produktion an Erdöl wird hier gefördert. Dieser malerische Ort hat das große Glück, einen geheimen Schatz zu besitzen, nämlich große Mengen von Garnelen, die man auch das „rosa Gold“ nennt. Deshalb sollten Sie nicht aufhören, an die außergewöhnliche Küche der Region genießen. Das Klima ist feuchtwarm und die Temperatur schwankt zwischen 25° und 33°C.

NACE CIUDAD DEL CARMEN LUCHEN!





CD. DEL CARMEN SEHENSWÜRDIGKEITEN

Strände – Der Strand Playa Norte mit seinem weißen Sand und ruhigem Wasser ist ideal zum Schwimmen; es gibt Palapas mit Restaurants, hier findet in der Feria del Carmen im Juli und Ostern "Festival des Meeres." Playa Manigua, Mit sanften Wellen und das klare Wasser, die von Mangroven umgeben, ideal für Wassersportler mit Restaurants. Playa Caracol, ein ruhiger Strand mit schwachem Wellengang, liegt an der Lagune von Términos und ist von Mangrovensümpfen umgeben; es gibt hier ein Restaurant, Bungalows und einen Verleih von Wassersportmaterial. Der

Strand Bahamita mit kristallklarem Wasser und feinem Sand ist von ungewöhnlicher Schönheit; er besitzt eine kleine Bucht mit Restaurants und Strohhütten. Der Puerto Real hat Muschelbänke, und sein Wasser ist mal dunkelgrün, mal jadegrün gefärbt; es ist eine gute Stelle zum Fischen, Tauchen und Schwimmen.

**CIUDAD DEL CARMEN UND
LAGUNA DE TERMINOS TOUR**

CIUDAD DEL CARMEN

CD. DEL CARMEN SEHENSWÜRDIGKEITEN

Playa Sabancuy, Ruhig seichtem Wasser, ideal zum Fischen. Mündung, reich an Garnelen, Austern und Fisch eignet sich auch hervorragend zum Segeln und die große Vielfalt des Lebens im Meer zu bewundern.

Marienheiligtum (Santuario Mariano de la Virgen del Carmen) – Das mit harmonischen Linien gestaltete und mit einem Altar aus grauem und weißem Marmor ausgestattete Gebäude stammt aus dem Jahr 1856.

Casa de la Cultura - | Situado en un edificio de estilo francés construido en el siglo XIX. Ist ein Forum, um Werke von renommierten Künstlern Display und bietet Kunst-Workshops und kürzlich dem Gelände des Jugend-Sinfonie.

Jesuskirche (Iglesia de Jesús) – Sie wurde 1820 gebaut und ist von schönen alten Häusern umstanden.

Victoriano Nieves Museum - Kurze Geschichte der Ciudad del Carmen. Er präsentiert Beispiele der Maya-Keramik und ein Boot.



CIUDAD DEL CARMEN

CD. DEL CARMEN SEHENSWÜRDIGKEITEN



Guanal Quarter - In dieser Gegend wurde in den ersten sieben Familien im Jahr 1722 gegründet. Es hat einen schönen Tempel.

Tierpark (Parque Zoológico) – Besitzt 40 verschiedene Tierarten sowie einen Spielplatz, Cafeterias, elektrische Wägelchen und einen Fahrradverleih.

Insel (Isla) Aguada – Bietet herrliche Strände und schöne Mangrovensumpflandschaften. Gehört zu einem geschützten Gebiet. Hier kann man Vögel, Reptilien und Säugetiere beobachten, unter anderem die Boa Constrictor und den Jaguar.

Lagune von Términos – Sie hat eine Fläche von fast 4000 km². In ihrem Wasser stehen mehrere Mangrovenwälder, in denen viele verschiedene Vögel und Eidechsen leben.

Estero Pargo – Befindet sich in der Lagune von Términos und ist ein schöner Ort zum Wasserskifahren.

Ecoparque Phoenix - A 12 km von der Stadt, bietet eine Krokodilfarm, Hütte, Camping Bereiche und Führungen.

Atasta - Dorf mit einer schönen Uferpromenade und eine große Vielfalt von Fauna in der Lagune kann Seekühe gefunden werden. In der Nähe liegt eine archäologische Stätte Xicalango.

KARTE VON CIUDAD DEL CARMEN



ENTFERNUNG CD. DEL CARMEN ~...

	Km.	Zeit
Ciudad de México	919	9:31 Stunden
Campeche	213	2:35 Stunden
Mérida	380	4:50 Stunden
Villahermosa	169	2:05 Stunden
Palenque	314	4:47 Stunden

STRECKE I

Campeche mit kolonialischem Sinn und archäologischem Echo

Tag 1. Ankunft in Campeche

Tag 2. Wegstrecke um historisches Zentrum: Schutzwall von San Carlos (Museum der Stadt), Haus von Kunsthandwerk "Tukulna", Tür von Meer, Schutzwall La Soledad (Museum von Maya Architektur), Kulturzentrum Casa 6, Portales Revolución, Bibliothek Campeche, Kathedrale und botanischer Garten Panoramastrecke mit dem Straßenbahn der Stadt.

Tag 3. Campeche - Grutas - Edzná - Campeche Archäologische Zone von Xcalumkín. Höhle von Xtacumbilxunaan, wo kann man die Show von Licht und Klang La Mujer Escondida" bewundern. Archäologische Zone von Edzná. Uayamón Landgut. Tür der Erde, wo kann man die Show "El Lugar del Sol" bewundern

Tag 4. Campeche - Champotón - SihoPlaya Champotón, Besuchen in Kirche "Nuestra Señora de Las Mercedes" und Festung von San Antonio. Strecke mit Kahn durch Champotón Fluß, Wahlfischfang. Siho Strand.

Tag 5. Calakmul - Xpuhil Archäologische Zone von Calakmul. Xpuhil.

Tag 6. Chicanná - Becán - Chetumal. Archäologische Zone von Chicanná. Archäologische Zone von Becán. Chetumal.

STRECKE II

Campeche mit archäologischem und kolonialem Sinn

Tag 1. Ankunft in Campeche

Tag 2. Wegstrecke um historisches Zentrum: Schutzwall von San Carlos (Museum der Stadt), Haus von Kunsthandwerk "Tukulna", Tür von Meer, Schutzwall La Soledad (Museum von Maya Architektur), Kulturzentrum Casa 6, Portales Revolución, Bibliothek Campeche, Kathedrale und botanischer Garten Panoramastrecke mit dem Straßenbahn der Stadt.

Tag 3. Campeche - Grutas - Edzná - Campeche Archäologische Zone von Xcalumkín. Höhle von Xtacumbilxunaan, wo kann man die Show von Licht und Klang La Mujer Escondida" bewundern. Archäologische Zone von Edzná. Uayamón Landgut. Tür der Erde, wo kann man die Show "El Lugar del Sol" bewundern

Tag 4. Campeche - Champotón - Si ho Playa Champotón, Besuchen in Kirche "Nuestra Señora de Las Mercedes" und Festung von San Antonio. Strecke mit Kahn durch Champotón Fluß, Wahlfischfang. Siho Strand.

Tag 5. Si ho Playa - Hecelchakán SihoPlaya. Hecelchakán und Besuch nach Pomuch, traditionelle Bäckerei; Besuch in Kirche und Museum von "Camino Real" in Hecelchakán.

Tag 6. Hecelchakán - Bécál - Mérida Hecelchakán. Bécál und Besuch in handwerklichen Höhlen, wo Gegenstände mit Palma von Jipi hergestellt sind. Mérida.





ROUTE DER LEUCHTTÜRME

Der Leuchtturm "Isla Aguada" – architektonisches Juwel stammt aus der Zeiten von Porfirio Díaz. Der Leuchtturm bietet: Öffentliche Bibliothek, Kinderspielplatz, Museum, Videothek, Internet, Kaffeehaus und Fläche für Ausstellungen.

Leuchtturm von Sandinsel – Historisches Gebäude, aus dem kann man die Schönheit des Ortes bewundern.

Leuchtturm von Morro – befindet sich in Seybaplaya, einer der schönsten Landschaften von Campeche Küste, wenig Kilometer von der Hauptstadt entfernt.

Andere Leuchttürme sind: Leuchtturm von Champotón, Antike Leuchtturm von Campeche in dem Gelände und Ex-Kloster von „Instituto Campechano“, Leuchtturm von Atalaya und Leuchtturm von Xicalango in Ciudad del Carmen und Leuchtturm von Cayo Arcas.



CALAKMUL

Calakmul - in der Sprache der Maya sind das zwei nebeneinanderliegende Hügel - ist beeindruckend und lässt niemanden unberührt... Natur und Archäologie vereinen sich vor Ihren Augen zu einem ultimativen Ausdruck der Erhabenheit. Mit diesen überwältigenden Daten: Erklärtes Biosphären- Reservat, die zweitgrößte Lunge der Natur des Kontinents und das größte Naturschutzgebiet der Tropen in Mexiko, mit einer Ausdehnung von 723.185 Hektar. Es beherbergt 86 Spezies von Säugetieren (Jaguar, Puma, Ozelot, Kleinlöwen, Ameisenbären, Klammeraffen, Brüllaffen, Tapire...). Und auch Heimat von ca. 282 Vogelarten, 50 Reptilienarten, 400 Schmetterlingsarten und 73 Arten wilder Orchideen.

Eingefügt in den Urwald erheben sich zwischen den Wipfeln seiner Bäume die Ruinen von Calakmul, von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt und eine der größten in ganz Mesoamerika. In der Nähe gibt es weitere wichtige Maya-Ruinen und Becan, eine Stadt, von einem Graben umgeben, nur Verteidigung und Chicana, Xpujil, Altamira, Ant, und Rio Bec Balamku.

In Xpuhil gibt es anerkannte Führer, informieren Sie sich über Aktivitäten zum Abenteuer-Tourismus, Camping, Ausflüge, Informationen zur Flora und Fauna, Foto-Safaris, ethnographischen Forschung.... mit Unterkünften direkt im Dschungel.



CALKINÍ

In Bécál finden Sie die berühmten Sombreros der Hippie, die gefragten Panama-Hüte. In Nunkiní bewundern Sie Maya-Ruinen mit Bauten von fast 25 Metern Höhe. Und in Dzitbalché -im Bauerndorf- und kleinen Dörfern, wie Tepakán, Bacabchén und Concepción, genießen Sie das entspannte Campechanerleben.

Es steht die Kirche von San Luis Obispo begann im Jahre 1548 zu bauen. Es wird angenommen, dass wie die meisten Kirchen, basiert auf archäologischen Stätten der Maya erbaut. Es dauerte mehr als zwei Jahrhunderten abgeschlossen werden und ist eines der schönsten Klöster im Südosten Mexikos.

Sie können auch die Kirche des Hl. Bartholomäus des Apostels in Tepakán, Hacienda Tankuché aus der Mitte des neunzehnten Jahrhunderts, geht der Hacienda Santa Cruz zurück zu dem achtzehnten Jahrhundert und der Leuchtturm-Insel-Arena.





CANDELARIA

Im Herzen des tropischen Urwalds, durch den der mächtigste Fluss der Region fließt, dem er seinen Namen, Candelaria, verdankt, liegt eines der vielversprechendsten Ziele für den Ökotourismus des ganzen Landes.

Für ein gelungenes Erlebnis ist der Fluss Ihr bester Führer. Wenn Sie auf seinem ruhigen, niedrigen Gewässer zwischen Candelaria und Boca de Pargo fahren, bietet er sich an für eine Foto-Safari begleitet von Vögeln, Amphibien, Schildkröten und Manatis, aber auch für andere Aktivitäten, wie Kajakfahren, Wasserski und Sportfischen. Wenn Sie Risiko und Abenteuer erleben wollen, dürfen Sie einen Besuch im Gemeindepark von Salto Grande, mit Gefällen von bis zu 6 Metern, ideal für Rafting, nicht versäumen.

Andere interessante Besuche sind die der Quellen von Pedro Baranda, ein Feuchtgebiet von 200 Hektar, umgeben von üppiger Vegetation und der mysteriösen Lagune, voll von kleinen Inseln, deren Hauptinsel, so sagen die Einwohner, sich langsam in Windrichtung bewegt.

Aber Candelaria ist und bleibt auch eine Sehenswürdigkeit, was die Maya- Kultur betrifft. Besuchen Sie die Ruinen von El Tigre. ist auch unter dem Namen „ Itzamkánac“ bekannt. Es war die Hauptstadt des Reichs des Häuptlings der Maya von Acalán, welches laut den Quellen des 16. Jahrhunderts den wichtigsten öffentlichen Markt der Welt der Maya besaß.

CHAMPOTÓN

Chakan Putum oder Champotón wurde von den Itzaes gegründet, einer der wichtigsten Maya-Linien, als sie Chichen-Itzá verließen. Es ist eine Stadt mit einer schönen malerischen Hauptplatz, wo die Kirche der Muttergottes der Barmherzigkeit des achtzehnten Jahrhunderts steht. Erbaut von den Franziskanern in einigen alten Bildern von großem Wert gehalten.

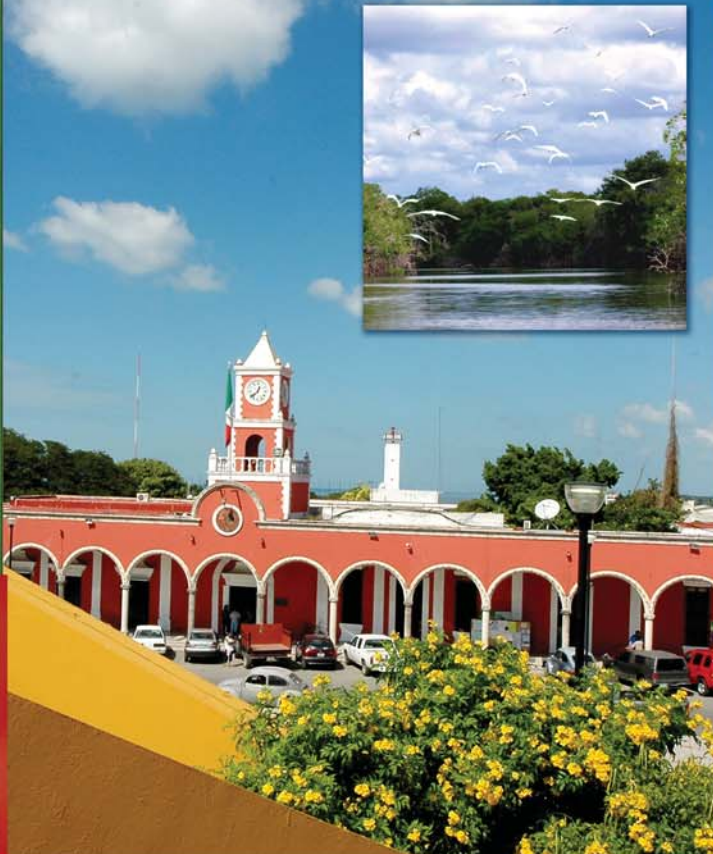
Sie können auch die Kirche der Candelaria, im Dorf Hool aus dem späten neunzehnten Jahrhundert, restauriert die Bastion von San Antonio und die Kirche von San Isidro Labrador in Seybaplaya, das San Luis Carpizo, und in einwandfreiem Zustand die San Jose Carpizo, 1871 gegründet, und der Leuchtturm von Champoton.

Champotón ist auch der Name des Flusses, der über Mangrovenwälder durch die Gemeinde fließt und den Sie befahren können, wenn Sie gerne Vögel beobachten oder Sportangeln.

Und in der näheren Umgebung ist einen Besuch wert: der Strand Acapulquito, Si Ho Strand, die Überreste des Fort San Antonio und Sabancuy. Und wenn Ihnen der Naturschutz am Herzen liegt, finden Sie 15 km von der Hauptgemeinde entfernt die herrlichen Strände mit den sanften Wellen von Punta Xen und Chenkán; dort gibt es Camps, von denen aus die Aussetzungen der Carey-Schildkröten, stattfinden, die zu Tausenden hierher kommen, um ihre Eier zu legen.



ESCÁRCEGA



Escárcega erreicht man leicht, da es weiterhin ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt von Campeche ist. Unterwegs können Sie beobachten, wie die Urwälder weiterhin bestehen, denen es den kommerziellen Erfolg verdankt. Mehr als 70 % des Gebietes ist von ihnen bedeckt, was sie zu einem hervorragenden Reiseziel für den Ökotourismus macht und zum Schwimmen, Fischen und anderen Wassersportaktivitäten einlädt.

In seinem Urwald finden Sie die Lagune von Silvituc, auch die Noh-Lagune, die größte im Inneren von Campeche. Und nur 8 km entfernt von der Stadt, im botanischen Garten von El Tormento, mit einer Fläche von 1.000 Hektar mit etwa 350 Arten gepflanzt und verschiedene Orchideen der Region.

HECELCHAKÁN

Der Name Hecelchakán ist seit jeher mit der Erholung des Reisenden verbunden. In der Sprache der Maya bedeutet er „Sabana del Descanso (Decke der Erholung)“, was immer noch sehr gut seine gegenwärtige Landschaft beschreibt. Gegründet zwischen 1500 und 1600 sagt man, dass die Reisenden in alten Zeiten auf langen Reisen hier ihre Wasservorräte aus den unterirdischen Seen auffüllte.

Versäumen Sie nicht einen Besuch im Museum del Camino Real, einem herrlichem Bauwerk auf dem Marktplatz, das aus dem 17. Jahrhundert stammt, mit einer einfachen Sammlung von Maya- Gegenständen. Sie können auch die Kirche des Hl. Franziskus von Assisi, gebaut mit Stein im sechzehnten Jahrhundert von den Franziskanern abgebaut. Liegt in der Nähe Xcalumkin, eine wichtige Stadt der Puuc Region. Hier, in der Nähe des Meeres erwartet Sie ein Kulturschatz der Maya, der niemanden gleichgültig lässt: Die Isla de Jaina, eine Grabstätte, dessen Überreste auf 600 bis 1200 n.Chr. datieren. Mehr als 20.000 Särge für die ewige Ruhe...

In der nahe gelegenen Gemeinde Pomuch, besuchen Sie die Kirche der Unbefleckten Empfängnis, gebaut mit dicken Mauern aus Stein.



HOPELCHÉN

Holpechén oder Ort der fünf Brunnen, liegt im Osten des Landes, an der Grenze zu Yukatan in der Region der Chenes, ein Dorf, das jahrelang mit den Mayas Krieg führte.

In seiner Hauptgemeinde und in der Umgebung ragt die Kirche von San Antonio heraus - dessen Hauptaltar vom Ende des 16. Jahrhunderts der Jungfrau María gewidmet ist - wie auch bemerkenswerte ehemalige Landgüter, wie das von San Antonio Yaxché - im gleichnamigen Dorf - das von Dzibalchén und das von San Bernardo Huechil.

Sie werden Hoppelchén aber nicht verstehen, ohne die grandiosen Überreste der Maya-Kultur besichtigt zu haben, die sich dort befinden. Hinter der Stadt, nach nur 1 Kilometer, entdecken Sie Tahcok, eine Überraschung. Ein kleiner Ort aus der klassischen Zeit der Maya. Weiter auf unserer Route finden Sie El Tabasqueño, mit einem Bauwerk der astronomischen Wissenschaften und großartigen Wanderwegen. Wir gehen weiter bis nach Hochob, „Ort der Maiskolben“, mit einer enormen Maske, die den Maya-Gott Itzamná darstellt. Weiter auf dem Weg erwarten uns die Grotten von Xtacumbilxuna`an ein heiliger Ort mit einer Innenfläche von 200 Metern und danach Xcalumkin, das beste Beispiel des Landes für die Puuc-Architektur; der Name bedeutet "Erde, die sehr gut auf die Sonne ausgerichtet ist". Auf der Endstation der Reise wartet Santa Rosa Xtampak, angesehen als die größte und wichtigste prähispanische Stadt der Region, mit mehr als zehn Zeremonienplätzen, die während ihrer Blütezeit mehr als 10.000 Einwohner hatte.

Sie können auch unsere Santa Rita Becanchén, mit einer schönen Kapelle St. Joseph, die aus dem achtzehnten Jahrhundert und das Naturgebiet von Balam Ku, berühmte Fledermaus Heiligtum stammt.



PALIZADA

Palizada verdankt seinen Namen der Berühmtheit seines Blauholzes, auch Campeche-Holz, Brasil-Holz oder Blauholz genannt. Dieses herrliche Pueblo Mágico war über Jahre hinweg der wichtigste Ort für den Abbau von Edelhölzern, die über den Fluss gleichen Namens für den späteren Export nach Europa transportiert wurden.

Heute gelangt man per Boot bis zum kleinen Dorf, das sich Ihnen, versteckt hinter Mäandern der Mangrovenwälder mit einer Palette von Farben in Gelb-, Blau-, und Grüntönen der Fassaden seiner Häuser aus französischen Ziegeln im viktorianischen Stil präsentiert. Tauchen Sie ein in die kleinen Gassen, in denen der Handel floriert und die Kunsthandwerker ihr Holz in kuriose Objekte verwandeln.

Sie weist auf den historischen Stadtkern, mit schönen Portalen, die Kirche San Joaquin aus dem Jahre 1792, mit einem Turm und einer Uhr auf dem Gipfel seiner Fassade, der Herr der Tila Kapelle, an den Ufern des Flusses, und der River House, gegenüber dem alten Pier gelegen, hat einen schönen Stil Französisch.

Palizada befindet sich im Zentrum einer wichtigen hydrologischen Zone, in der mehrere Flussdeltas zusammenfließen, mit einer weiten Landschaft von saftigen Auen, die die Lagune von Términos überblicken. Es ist ideal für Ökotourismus und Vogelbeobachtung Seekühe, Kajak fahren, Schwimmen und Angeln.



TENABO

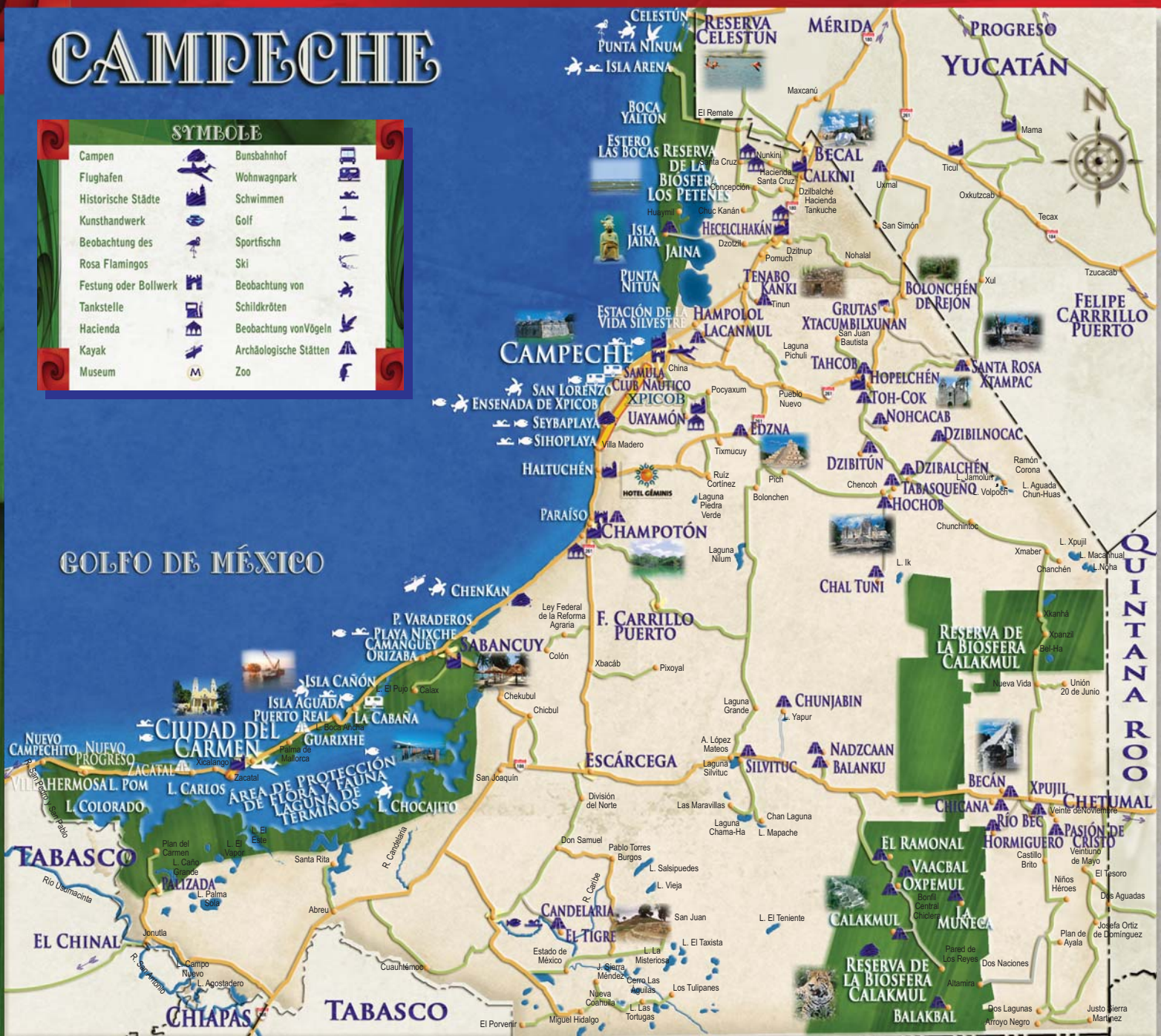


Tenabo, der kleinste des Landes, aber nicht so klein, dass man es auf diese Maße beschränken könnte... Klein im Umfang, aber groß in natürlichen Ressourcen und Ausgrabungsstätten, aus denen das Dorf von Kankí besonders hervorsticht, mit seinen Ruinen von "La Xoch" und "Chun Cedro", Maya-Strukturen die der Bauart der Puc zuzuordnen ist.

Genießen Sie seine Urwald-Natur aus Mangrovenwäldern, mitten im Naturschutzgebiet von Los Petenes und lernen Sie die Kunsthandwerker von Tenabo kennen, Experten in der Herstellung von Hängematten und der auffälligen, landestypischen Trachten: die Huipiles, bestickte Anzüge und Blusen, die die typische Tracht der Frau von Campeche darstellen. In Tinún Frauen sind für die Konservenindustrie Früchte in Sirup und Likör wie Wartung, Pflaumen, Mango, Cashew-und anderen bekannt.

CAMPECHE

SYMBOLE			
Campan		Bunsbahnhof	
Flughafen		Wohnwagnpark	
Historische Städte		Schwimmen	
Kunsthanderwerk		Golf	
Beobachtung des Rosa Flamingos		Sportfischn	
Festung oder Bollwerk		Beobachtung von Schildkröten	
Tankstelle		Beobachtung von Vögeln	
Hacienda		Archäologische Stätten	
Kayak		Zoo	
Museum			





México

www.visitmexico.com

Folgen Sie uns auf...

